



Pressemitteilung

3. April 2019

HANNOVER MESSE 2019 (1.–5. April):

Volles Haus beim ersten Leichtbau-Gipfel auf der HANNOVER MESSE

Das Bundeswirtschaftsministerium hatte zum ersten Leichtbau-Gipfel auf die HANNOVER MESSE eingeladen – und das Interesse hätte nicht größer sein können. Mit mehr als 350 Entscheidern aus Industrie, Politik und Forschung legte der 1. Lightweighting Summit eine erfolgreiche Premiere hin. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier nannte den Leichtbau eine Game-Changer-Technologie, deren volles Potenzial noch gar nicht abzuschätzen sei.

Hannover. Ob Klimaschutz, Bevölkerungswachstum oder Wohlstand – die Antwort auf aktuelle Herausforderungen lautet: Technologie. Das war die zentrale Botschaft, die Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier nach Hannover mitgebracht hatte. Und welche Technologien insbesondere entscheidend sein werden, sagte er auch: Leichtbau, 3-D-Druck und Digitalisierung. Ziel des 1. Lightweighting Summits am Dienstag der HANNOVER MESSE war es, einen industriepolitischen Dialog über die Bedeutung, die Wettbewerbssituation sowie eine Strategie zur Förderung der Schlüsseltechnologie Leichtbau in Deutschland anzustoßen. Dieser Plan ging auf. 14 hochkarätige Akteure aus Industrie, Politik und Forschung nutzten die Gelegenheit, mit Key-Notes und in zwei Podiumsdiskussionen ihre Einschätzungen und Forderungen auf den Tisch zu bringen.

Nr. 000/2019 – 216-Ogb/JaS

1/4



„Leichtbau soll ein wichtiger Teil der Wertschöpfung in Deutschland werden“, sagte Altmaier. Dabei gehe es nicht nur um Know-how, sondern auch um Arbeitsplätze, die der Leichtbau in den Bereichen Produktion, Verarbeitung und Logistik schaffen kann. Das unterstützte auch Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung. „Hybrider Leichtbau, additive Fertigung und Digitalisierung gehören zu den Kernkompetenzen für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Industrie“, so Meister.

Viel Lob für den ersten Leichtbau-Gipfel gab es unter anderem von Professor Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft. Er bedankte sich, dass die HANNOVER MESSE den Leichtbau als eines seiner Schwerpunktthemen neben Künstlicher Intelligenz und der digitalen Transformation der Industrie auf die Agenda gesetzt hatte. Welche wirtschaftliche Bedeutung der Leichtbau birgt, machte er ebenfalls deutlich. Den globalen Markt für Leichtbaumaterialien im Jahr 2025 bezifferte er auf 230 bis 260 Milliarden Euro. Im Vergleich dazu stehe der Weltmarkt für Leichtbau im laufenden Jahr bei 120 bis 130 Milliarden Euro. 90 Prozent davon fielen auf den Transport-Sektor.

Die Bedeutung des Themas Leichtbau hat in den vergangenen Jahren auf der HANNOVER MESSE kontinuierlich zugenommen. Mehr als 100 Unternehmen und Verbände präsentieren intelligente Leichtbaulösungen in Hannover. Die zentrale Anlaufstelle für das Thema Leichtbau ist die Integrated Lightweight Plaza in Halle 5. Den 1. Lightweighting Summit hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gemeinsam mit der Initiative Leichtbau des BMWi und der Deutschen Messe AG ausgerichtet. Ein Live-Mitschnitt des Leichtbau-Gipfels steht unter folgendem Link zum Abruf bereit:

<https://www.tvonweb.de/kunden/dmag/hm2019/light/index.de.php>



HANNOVER MESSE – Get new technology first!

Die HANNOVER MESSE ist die Weltleitmesse der Industrie. Mit dem Leitthema „Industrial Intelligence“ bildet sie die Digitalisierung der Produktion und Energiesysteme ausführlich ab. Neben den sechs Leitmessen – IAMD–Integrated Automation, Motion & Drives, Digital Factory, Energy, Industrial Supply, ComVac und Research & Technology gibt es Sonderbereiche für Startups und Karrierethemen. Mehr als 90 Konferenzen und Foren runden das Programm ab. Die nächste Veranstaltung wird vom 1. bis 5. April 2019 in Hannover ausgerichtet. Schweden ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2019.

Deutsche Messe AG

Die Deutsche Messe AG ist ein weltweit führender Veranstalter von Investitionsgütermessen im In- und Ausland. Mit einem Umsatz von 356 Millionen Euro im Jahr 2017 zählt sie zu den fünf größten deutschen Messegesellschaften. Zum unternehmenseigenen Eventportfolio gehören internationale Leitmessen wie (in alphabetischer Reihenfolge) die **CeMAT** (Intralogistik und Supply Chain Management), die **didacta** (Bildung), die **DOMOTEX** (Teppiche und Bodenbeläge), die **HANNOVER MESSE** (industrielle Technologien), die **INTERSCHUTZ** (Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit), die **LABVOLUTION** (Labortechnik) und die **LIGNA** (Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zur Holzbe- und -verarbeitung). Weitere Fachmessen organisiert die Deutsche Messe zudem an anderen Standorten in Deutschland, etwa die **parts2clean** (Teilereinigung) oder die **SurfaceTechnology** (Oberflächentechnik). Darüber hinaus ist das Messegelände regelmäßig Schauplatz von Gastveranstaltungen, die Leitmessen ihrer Branchen sind: **AGRITECHNICA** (DLG; Agrartechnik) und **EuroTier** (DLG; Nutztierhaltung), **EMO** (VDW; Werkzeugmaschinen), **EuroBLECH** (Mack Brooks; Blechbearbeitung) und **IAA Nutzfahrzeuge** (VDA; Transport, Logistik, Mobilität). Zum Portfolio der Deutschen Messe gehören ebenfalls Veranstaltungen in Australien, China, Indonesien, Italien,

Nr. 000/2019 – 216-Ogb/JaS



Kanada, Mexiko, Russland, Singapur, Thailand, der Türkei und den USA. Dazu zählen Messen aus den Bereichen Automotive, ICT & Digital Business, Manufacturing & Processing Industries, Energy & Logistics sowie Metal Processing. Mit mehr als 1 200 Beschäftigten und 58 Sales Partnern ist die Deutsche Messe in rund 100 Ländern präsent.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen):

Ansprechpartner für die Redaktion:

Onuora Ogbukagu

Tel.: +49 511 89-31059

E-Mail: onuora.ogbukagu@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/de/teilnahme-planung/fuer-journalisten/